

Stand 22.02.2019

Factsheet Kolumbien 2019

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018 (est.)	2019 (est.)
	4,6	3,1	2,0	1,8	2,7	3,6
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2006	2011	2015	2016	2017	2020 (est.)
	25.926	28.947	31.186	34.018	34.647	35.000
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	42	0,06	33	N/A	24,94	N/A
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Großwasserkraftwerke	EE	Sonstige
	5,35	0,18	11,16	75,54	7,75	
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Coke)	Strom
	-70.540	-33.419	12	N/A	882	29
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2019	Februar 2018: 17.320 MW – Prognose 2050: 40.980 MW					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Große Wasserkraftwerke	EE (Biogas, Kleinwasserkraftwerk, Wind- und Solarenergie)	Sonstige	
	5294,19	149	10.974	902,40	N/A	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	0,13 €/kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019	0,14 €/kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Je nach Wohnviertel (Estrato) des Verbrauchers variiert der Strompreis, der für einige Klassen subventioniert wird. Energiepreise der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klasse I (Estrato I) werden mit 50% subventioniert, • Klasse II (Estrato II) mit 40%, • Klasse III (Estrato III) mit 15%, • Klasse IV (Estrato IV) erhält keine Subvention, • Um die anderen Klassen zu subventionieren, müssen die Klassen V und VI sowie die Industrie und das Gewerbe 20% mehr bezahlen. Industrie und Gewerbe werden nach Verbrauch abgerechnet. 					

Gefördert durch:

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Organisation der öffentlichen Dienstleistungen wurde eine Reform des Sektors eingeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Vertrieb von Strom wurden getrennt und das frühere regionale Monopol der Versorgungsunternehmen aufgelöst. • Die Bereiche Erzeugung und Vertrieb, in denen kein natürliches Monopol vorliegt, wurden liberalisiert und es wurde freier Wettbewerb eingeführt. • Die anderen Bereiche werden staatlich geregelt und überwacht. Die Betreiber des Verbundnetzes, die regionalen Übertragungsunternehmen (Sistema de Transmisión Regional – STR) und lokale Stromverteiler (Sistema de Distribución Local – SDL) müssen ihre Netze jedem Nutzer und Erzeuger gegenüber öffnen (diskriminierungsfreier Zugang). <p>Zur Vermeidung einer dominanten Stellung am Markt darf kein Stromlieferant mehr als 25% der Gesamterzeugung bereitstellen.</p>												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Firma Interconexión Eléctrica S.A. ESP (ISA) ist der größte Energieverteiler mit einem lokalen Anteil von ca. 75% am gesamten Netz. • ISA ist eine Aktiengesellschaft; ca 70% der Aktien gehören dem Staat Kolumbien, 30% der Aktien gehören privaten Unternehmen. <p>Die restlichen 25 % des Netzes sind in privaten Händen.</p>												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Der Netzzugang wird von CREG (Energie- und Gasregulierungskommission) reguliert.</p> <p>Erneuerbare Energie und Energieeffizienz werden stark gefördert. Dafür hat die Regierung in den letzten Jahren eine Reihe von Gesetzen verabschiedet, um Erzeugern von erneuerbaren Energien den Zugang zum Strommarkt zu erleichtern und ihnen durch Steuererleichterungen Anreize zu bieten</p>												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>N/a</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	N/a	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
N/a	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Aus klimatischen Gründen gibt es keinen Wärmemarkt.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	N/A												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	83,30% Hauptsächlich aus Wasserkraft (75,54%).												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	90% bis 2020 ca.60% Wasser und ca. 30% Solar-, Windenergie und Biomasse												
Prognose Anteil EE [%]	2025: 90%												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verkauf von Strom aus Windenergie und Biomasse wird unter bestimmten Bedingungen von der Mehrwertsteuer befreit. • Gemäß Gesetz 788 Artikel 95 aus dem Jahr 2002 ist der Import von Anlagen und Komponenten, die den Zertifikate-Handel unterstützen, ebenfalls von der Mehrwertsteuer befreit. Weiterhin können alle Investitionen, die nachweislich dem Umweltschutz dienen, steuerlich abgeschrieben werden (Gesetz 818, Dekret 3172). • Darüber hinaus erlaubt das Gesetz 1099 aus dem Jahr 2006, dass Unternehmen Vorstudien im Bereich der erneuerbaren Energien steuerlich absetzen können. • Das Gesetz 1715 aus dem Jahr 2014 sieht steuerliche Anreize für Investitionen in unkonventionelle Energiequellen (erneuerbaren Energien) vor, so dass Investoren berechtigt sind, für fünf Jahre eine Steuererleichterung von bis zu 50% auf die Steuern der Investition zu beantragen. <p>Natürliche Personen und private Unternehmen dürfen überschüssige Energie in die lokalen Netze einspeisen.</p>												

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Das Gesetz 697 regelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rationelle und effiziente Nutzung von Energie und erneuerbaren Energien, besonders in netzfernen Gebieten (Art. 9) und setzt den erhöhten Einsatz kleinerer Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien als nationales Ziel fest. • Zusätzlich setzt es das Ziel der angewandten Forschung fest, um langfristig die Anwendungskosten erneuerbarer Energieressourcen zu senken <p>Programm PROURE Ziel: Förderung der rationalen und effizienten Nutzung von Energie sowie anderer nicht konventioneller Energiearten, um die Energieversorgung zu gewährleisten, die Wettbewerbsfähigkeit Kolumbien zu verstärken und die Verbraucher zu schützen.</p> <p>Bis 2022 sollen folgende Sparziele erreicht werden: Transport: 5,49 % - Industrieller Sektor: 1,71 % Dienstleistungssektor: 1,13 % - Haushalt/Wohnsektor: 0,73</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>Befreiung von der Mehrwertsteuer und bis zu 50% Steuererleichterung bei der direkten Tötigung von Investitionen in Projekte effizienter Energienutzung.</p> <p>Es wurde ein Fond entwickelt, um Projekte im Bereich der Energieeffizienz zu finanzieren (Bestandteil des Gesetz 1715 von 2014): FENOGE: Fond für nicht konventionelle Energiequellen und das effiziente Energiemanagement.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Industrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Stromnutzung bei Elektromotoren • Optimierung der Verbrennungsprozesse • Verringerung/Optimierung des Stromverbrauchs • Modernisierung der Maschinen und Anlagen <p>Transport:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung des Kraftstoffverbrauchs (Benzin, Diesel) • Einführung neuer Technologien (z.B. Elektroautos, Elektrotaxis) <p>Gebäude/Gewerbe/öffentlicher Sektor: Verringerung/Optimierung des Stromverbrauchs bzw. Kraftstoffverbrauchs (z.B. Gas), Modernisierung der Haushaltgeräte wie Kühlschränke und Nutzung von effizienter Beleuchtung wie Leds.</p>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Kolumbien

Thorsten Kötschau

Telefon: 00 57 1 6513768

E-Mail: thorsten.koetschau@ahk-colombia.com

Herr Germán Amado

Telefon: 00 57 1 65137777

E-Mail: german.amado@ahk-colombia.com

Quellen

- 1: Energie-Bilanz Portal Kolumbien : <http://www1.upme.gov.co/InformacionCifras/Paginas/BalanceEnergetico.aspx>
- 2: Energieplanung Kolumbien 2050: <https://biblioteca.minminas.gov.co/pdf/Plan%20energetico%20Nacional%202050.pdf>
- 3: Energie-Bilanz 2006-2017 Kolumbien: <http://www1.upme.gov.co/InformacionCifras/Paginas/BECOCONSULTA.aspx>
- 4: Stromerzeugung Kolumbien: <http://informacioninteligente10.xm.com.co/oferta/Paginas/HistoricoOferta.aspx>
- 5: Installierte Leistung Kolumbien: <http://paratec.xm.com.co/paratec/SitePages/generacion.aspx?q=capacidad>
- 6: Energie Effizienz- Programm PROURE: http://www1.upme.gov.co/DemandaEnergetica/MarcoNormatividad/PAI_PROURE_2017-2022.pdf
- 7: MwSt. Befreiung: <https://www.portafolio.co/economia/finanzas/procedimientos-obtener-certificaciones-importaciones-iva-485130>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages